

REITEN

## Viele Neuerungen beim Pfingstturnier des LRV Kalthof



25.05.2023, 20:18 | Lesedauer: 2 Minuten

**Oliver Bergmann**

Höhepunkte des Turniers für die ambitionierten Reiter sind die S\*-Dressur und das S\*\*-Springen, aber auch die Jugend rückt in den Mittelpunkt.

Foto: Dennis Echtermann

**KALTHOF.** Bis Montag gibt es auf der Anlage In den Hagebuchen volles Programm und anspruchsvolle Prüfungen.

Für ihren viertägigen Saisonhöhepunkt rotieren die Mitglieder des LRV Kalthof seit Beginn dieser Woche: Alles muss passen, wenn an diesem Freitag um 8 Uhr mit der Springpferdeprüfung der Klasse A\* für die vier- und fünfjährigen Reiter das Pfingstturnier beginnt. Bis Montagabend wird es 1700 Starts in 58 Prüfungen geben. Markenzeichen des Kalthofer Turniers sind die anspruchsvollen Dressurprüfungen der Klasse S\* und das S\*\*-Springen, die traditionell am Sonntag ausgetragen werden.

LRV-Schriftführerin Wibke Hengstenberg kündigt an, dass ein Schwerpunkt auf der Förderung der Reiter bis 16 Jahre liegen wird. Dahinter verbirgt sich eine Sichtungsprüfung für das U16-NRW-Nachwuchschampionat im Springen am Samstag um 13 Uhr. Es dürfen nur Reiterinnen und

Reiter unter 16 Jahre starten, um sich gegebenenfalls für die Westfälischen Meisterschaften zu qualifizieren.

## **„Hagedorn Pony Trophy Tour“ erstmals Teil des Programms**

Zudem ist Kalthof zum ersten Mal Station der „Hagedorn Pony Trophy Tour“, die aus einer Pony-Springprüfung der Klasse A\*\* mit Stilwertung und einem Mannschaftsspringen besteht. Den sportlichen Ehrgeiz sehen die Veranstalter aber nur als einen Teil der Trophy-Tour an. Vor allem kommt es auf Teamgeist, Zusammenhalt und den guten Zweck an. So fließen nicht nur fünf Euro pro Startplatz in die Förderung von Therapeutischem Reiten, erstmals tragen alle Reiter eine Armbinde mit den Schriftzügen der gemeinnützigen Vereine „Hippokrene“ und „Horses for Heroes“. Beide Organisationen bieten Therapeutisches Reiten und pferdegestützte Begleitungen für Menschen mit Behinderung und deren Familien an. „Kinder unseres Vereins haben an der Trophy-Tour im vergangenen Jahr teilgenommen. Und dass wir eine Etappe dieser Tour sind, liegt auch daran, dass unser Pfingstturnier als schön wahrgenommen wird“, sagt Wibke Hengstenberg.

Neu ist auch das Stallzelt hinter der Reithalle, in dem die Pferde der Reiter mit weitem Anfahrtsweg übernachten können. Trotz der vielen Neuerungen und des hohen Aufwandes ist der Besuch den Pfingstturniers kostenlos. Zeitplan, Starter- und Ergebnislisten können wie immer im Internet abgerufen werden.

[results.equi-score.de/event/2023/23000/de](https://results.equi-score.de/event/2023/23000/de)

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: [Iserlohn Hemer Letmathe](#)

Bei uns findest du alle Sport-Übertragungen im Überblick, egal ob Streaming oder TV. Lade dir jetzt die kostenlose WSE Sport-App herunter und erlebe die ganze Welt des Sports!